

# Die 5 Bargeld Horrorfakten



# Horrorfakten



## Der Kampf gegen das Bargeld artet aus

*Nun soll es endlich Realität werden: Das Bargeld soll verschwinden. Am besten ganz und gar und vor allem für immer.*

*So jedenfalls wollen es die cashfeindlichen Politiker und Ökonomen. Und keine Anstrengungen sind ihnen dafür zu groß.*

### Inhalt

- 1 ÜBERFLÜSSIG UND ÜBERHOLT
- 2 DAS ENDE IHRER FINANZIELLEN AUTONOMIE
- 3 SIE WERDEN GLÄSERN
- 4 ANONYMITÄT ADE
- 5 DURCH DIE ABSCHAFFUNG DES BARGELDES WÜRDE DER ÜBERWACHUNGSSTAAT TRIUMPHIEREN
- 6 DER HORROR IST LÄNGST SCHON REALITÄT

### Impressum

SWISSINVESTOR.DE  
swissinvestor.de ist ein  
Unternehmensbereich der MSM GmbH

MSM GmbH  
Market Solution Media  
Poznaner Str. 14  
03048 Cottbus  
E-Mail: [info@swissinvestor.de](mailto:info@swissinvestor.de)  
Telefon & Fax: +49 355 - 4936084

# 1. Überflüssig und überholt



Wir haben Ihnen bereits aufgezeigt, dass für sie Bargeld als überflüssig und überholt gilt. Das soll Ihnen Glauben gemacht werden.

Dabei bedeutet das Ende des Cashs die Auflösung Ihrer bürgerlichen Freiheit.

Sie wären völlig abhängig vom Buchgeld der

Banken und würden die Wertaufbewahrungsfunktion des Bargeldes verlieren.

Sie könnten Ihr Sparguthaben nicht mehr in sicheres physisches Bargeld umtauschen und hätten damit keine Chance mehr, einem drohenden Wertverfall auszuweichen (wie etwa Niedrig-, Null- oder gar Negativzinsen).

## 2. Das Ende Ihrer finanziellen Autonomie



Sie sehen also: Die Politiker, die die Abschaffung des Bargeldes vorantreiben, wenden sich damit gegen die Sparer, gegen die Bürger und Steuerzahler dieses Landes.

Durch, wir sagten es bereits, die Vernichtung der sicheren Wertaufbewahrungsfunktion. Und damit auch dem Entzug Ihrer finanziellen Autonomie.

## 3. Sie werden gläsern



Und nicht zu vergessen: Durch den Tod des Cash und damit der Ausweitung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs werden Sie geradezu gläsern. Denn jede Ihrer Finanztransaktionen wird registriert.

Wenn Sie heute noch irgendwo ein Bier trinken oder beim Bäcker ein Brötchen kaufen, dann zahlen Sie bar und gut ist. In Zukunft wird all dies registriert. Man wird alles über Sie wissen: Ihre kompletten Gewohnheiten.

Aufgrund Ihrer Ausgaben – und natürlich auch Einnahmen – sowie Ihrer (Kauf-)Vorlieben wiederum kann der Überwachungsstaat ein

regelrechtes psychologisches Profil von Ihnen erstellen.

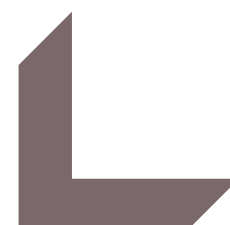
## 4. Anonymität ade



Sie würden keine Anonymität mehr besitzen. Bei nichts mehr. Ihr Geldverkehr – und damit Sie – würden komplett durchleuchtet und überwacht, sämtliche Daten umfangreich erhoben und gespeichert.

Damit wären Sie selbst gläsern. Ist das nicht ein Horror?

## 5. Durch die Abschaffung des Bargeldes würde der Überwachungsstaat triumphieren



Big Brother is watching you: Die fiktive Vision des britischen Schriftstellers George Orwell von einem Überwachungsstaat, die er in seinem weltberühmten Roman 1984 beschrieben hat, wäre Wirklichkeit.

Der mündige Bürger und Konsument würde endgültig der Vergangenheit angehören. Freiheitsrechte ade.

Ein bargeldloses Geldsystem wäre für Sie eine Katastrophe. Staat und Finanzdienstleister jedoch würden davon profitieren.

Letztlich ist Bargeld die einzige Möglichkeit für Sie, Ihre Ersparnisse vor dem Zugriff der Staaten und Banken und etwaiger Sonderabgaben oder Vermögenssteuern zu schützen.

## 6. Der Horror ist längst schon Realität



Bei unseren Nachbarländern Schweden und Dänemark wurden solche Horror-Pläne längst schon vorangetrieben. So will beispielsweise die dänische Zentralbank überhaupt kein Bargeld mehr drucken und ausgeben. Jetzt planen diese beiden Länder sogar, das Bargeld ganz ab-

zuschaffen.

Barzahlungen sind in der EU ohnehin nur noch begrenzt erlaubt (z.B. in Italien bis 1.000 Euro, in Griechenland bis 1.500 Euro). Doch nun soll es noch schlimmer kommen.

# Impressum



SWISSINVESTOR.DE

swissinvestor.de ist ein Unternehmensbereich der MSM GmbH

MSM GmbH  
Market Solution Media  
Poznaner Str. 14  
03048 Cottbus

E-Mail: [info@swissinvestor.de](mailto:info@swissinvestor.de)  
Telefon & Fax: +49 355 - 4936084

Amtsgericht Cottbus  
HRB 12893 CB

Geschäftsführer: Norman Mudring

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Rainer Hahn

Finanzamt Cottbus:  
St.-Nr. 056/114/03501  
Ust-ID. DE311950070

Verantwortliche Aufsichtsbehörde:

Der Ersteller dieser Finanzanalyse unterliegt der Aufsicht durch folgende Behörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn  
Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt (Deutschland)

Tel: +49 228 – 41080  
Fax: +49 228 4108 1550  
Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)  
E-Mail: [poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de)

Die MSM GmbH hat ihre Tätigkeit gemäß § 34c WpHG bei der BaFin angezeigt.